

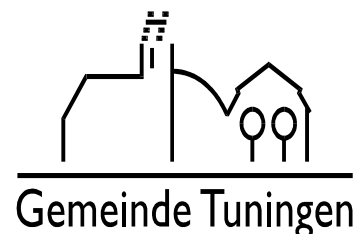
Gemeinderat

Drucksache Nr. GR-2017-000105

öffentlich

Az.: 022.3, 913.69

Verantwortlich: Carola Bernstorff



Sitzung am: 23.03.2017

TOP: 8

Feststellung der Jahresrechnung 2015

Sachverständige: --

Befangen: --

Sachstandsbericht:

Die Jahresrechnung 2015 wurde als Anlage mit den Sitzungsunterlagen zur Verfügung gestellt, hierauf wird verwiesen. In Papierform wird die Jahresrechnung in der Sitzung am 23.03.2017 vorgelegt. Die Jahresrechnung 2015 soll nun festgestellt werden.

Die Jahresrechnung wurde wie üblich in den Bereichen der Eigenbetriebe sowie der Steuerabschlüsse in Zusammenarbeit mit der Steuerberatungsgesellschaft Kobera erstellt.

Leider konnten bereits die Jahresrechnungen 2013 (25.02.2015) und 2014 (07.04.2016) aufgrund der langen Vakanz der Kämmerer-Stelle im Jahr 2014 nicht innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist vorgelegt werden. Auch die Jahresrechnung 2015 konnte zwar innerhalb des einjährigen Turnus, seit Erstellung der letzten Jahresrechnung, erstellt werden, jedoch konnte der Arbeitsrückstand von ca. 8-9 Monaten nicht aufgeholt werden.

Da die Position des Fachbediensteten für das Finanzwesen (Kämmerer) nur noch bis Ende März 2017 besetzt ist, wurde der Fokus darauf gesetzt, die Jahresrechnung 2015 noch innerhalb dieser Zeit vorlegen und feststellen zu können. Die in den letzten Jahren gängig gewordene Praxis, zunächst verschiedene Fragekataloge zu beantworten, musste dabei leider vernachlässigt werden. Diese Vorgehensweise wird dadurch unterstützt, dass sich die Zahlen der Jahresrechnung 2015 gegenüber den Planwerten deutlich positiver darstellen.

Beschlussvorschlag:

- I. Gem. § 95 Abs. 1 GemO stellt der Gemeinderat das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 wie folgt fest:
 1. Die Einnahmen und Ausgaben betragen
im Verwaltungshaushalt 8.978.967,49 €
im Vermögenshaushalt 7.411.691,28 €
1.567.276,21 €
 2. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt
an den Vermögenshaushalt beträgt 1.332.891,89 €
 3. Die Zuführung zur allgemeinen Rücklage beträgt 1.010.989,50 €

4. Im Vermögenshaushalt sind
Haushaltsausgabereste in Höhe von 864.866,54 €
und Haushaltseinnahmereste in Höhe von 0,00 €
enthalten.
5. Im Verwaltungshaushalt sind
Haushaltsausgabereste in Höhe von 147.072,37 €
und Haushaltseinnahmereste in Höhe von 0,00 €
enthalten.
6. Für die außer- und überplanmäßigen Ausgabenüberschreitungen sowie für die gebildeten Haushaltsreste wird, soweit die einzelnen Überschreitungen nicht schon zu einem früheren Zeitpunkt genehmigt worden sind, nachträglich die Zustimmung erteilt.
7. Feststellung des Ergebnis der Vermögensrechnung:

	Stand 31.12.14	Zunahme	Abnahme	Stand 31.12.15
Aktiva				
Anlagevermögen	19.201.274,47	352.192,04	603.622,21	18.949.844,30
Haushaltsausgabereste	662.439,67	864.866,54	662.439,67	864.866,54
Geldanlagen	1.545.773,88	1,66	350.000,00	1.195.775,54
Forderungen aus laufender Rechnung	2.190.213,54	2.893.654,17	2.200.454,94	2.883.412,77
Summe Aktiva	23.599.701,56	4.110.714,41	3.816.516,82	23.893.899,15
Passiva				
Deckungskapital	19.863.714,14	1.130.210,95	1.179.214,25	19.814.710,84
Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00	0,00
Rücklagen	1.201.540,29	1.011.575,35	2.223,02	2.210.892,62
Verpflichtungen aus laufender Rechnung	2.534.447,13	3.385.588,87	4.051.740,31	1.868.295,69
Summe Passiva	23.599.701,56	5.527.375,17	5.233.177,58	23.893.899,15

II. Der Jahresabschluss des Versorgungsbetriebs Tuningen für das Wirtschaftsjahr 2015 wird wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1. Bilanzsumme	2.639.556,81 €
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	2.534.122,02 €
das Umlaufvermögen	105.434,79 €
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	2.106.852,90 €
die empfangenen Ertragszuschüsse	23.916,00 €
die Rückstellungen	11.300,00 €
die Verbindlichkeiten	597.487,91 €
1.2. Jahresgewinn	18.785,68 €
1.2.1. Summe der Erträge	346.836,34 €
1.2.2. Summe der Aufwendungen	328.050,66 €
2. Behandlung des Jahresgewinns	
Der Jahresgewinn in Höhe von	18.785,68 €

	wird verwendet	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrags	
	b) zur Einstellung in die Rücklage mit	
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde mit	
	d) zum Vortrag auf neue Rechnung mit	18.785,68 €
3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €
4.	Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.	
III.	Der Jahresabschluss des Telekommunikationsbetriebs Tuningen für das Wirtschaftsjahr 2015 wird wie folgt festgestellt:	
1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.	Bilanzsumme	368.940,86 €
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	368.940,86 €
	das Umlaufvermögen	0,00 €
1.1.3.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	256.564,10 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 €
	die Rückstellungen	12.900,00 €
	die Verbindlichkeiten	99.476,76 €
1.2.	Jahresverlust	40.806,27 €
1.2.1.	Summe der Erträge	11.856,00 €
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	52.662,27 €
2.	Behandlung des Jahresverlusts	
	Der Jahresverlust in Höhe von	40.806,27 €
	wird verwendet	
	e) zur Tilgung des Verlustvortrags	
	f) zur Einstellung in die Rücklage mit	
	g) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde mit	
	h) zum Vortrag auf neue Rechnung mit	40.806,27 €
3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €
4.	Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.	